

Berantwortliche Redakteure.

Für den politischen Theil:

G. Fontane,

für Feuilleton und Vermischtes:

J. Heinrich,

für den übrigen redakt. Theil:

H. Schmiedehans,

sämtlich in Posen.

Berantwortlich für den Inseratentheil:

G. Knorr in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

Dr. 519.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierzehnjährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 28. Juli. S. M. Yacht „Hohenzollern“, Kommandant Kapitän zur See v. Arnim, ist am 28. Juli cr. in Wilhelmshaven eingetroffen.

Wilhelmshaven, 28. Juli. (Weitere Meldung.) Bei der Ankunft des Kaisers auf der Rhede wurde derselbe vom Salut des gesamten Marinegeschwaders sowie der Salutbatterie begrüßt. Hierauf dampfte die Yacht „Hohenzollern“ in den Hafen ein. Der Kaiser unterhielt sich lebhaft mit dem Viceadmiral Deinhard und empfing die eingelaufene Post an Bord der Yacht.

Wilhelmshaven, 28. Juli. Der Reichskanzler General v. Caprivi wird heute Abend hier eintreffen.

Wilhelmshaven, 29. Juli. Die Torpedoflotte ist gestern Nachmittag wohlbehalten im hiesigen Hafen eingelaufen.

München, 28. Juli. Anlässlich der Feier des Bestehens der hiesigen Zentral-Thierarzneischule fand heute ein Festakt im alten Rathaussaal statt, welchem zahlreiche Gäste von außerhalb und die Staats- und Stadtbehörden beiwohnten. Nach der Festrede des Direktors Hahn gab der Kultusminister den Beschluss des Prinzregenten bekannt, durch welchen die Anstalt zum Range einer Hochschule erhoben wird.

Wie die „Allgemeine Zeitung“ meldet, gehen morgen Vormittag 4 Hofsägen, darunter ein Galawagen, und 6 Pferde mit der nötigen Stallbedienung von hier nach Kissingen ab, um dort, wie früher, dem Fürsten Bismarck während seines Aufenthaltes zum Kugebrauche zur Verfügung zu stehen.

München, 28. Juli. Prinz Ferdinand und Prinzessin Clementine von Coburg sind in der letzten Nacht aus Coburg hier eingetroffen. Prinz Ferdinand hat in dem Hotel „Bayerischer Hof“ Absteigequartier genommen.

Mostar, 28. Juli. Der Reichsfinanzminister v. Kallay ist hier eingetroffen. Derselbe ließ durch Ausrüster bekannt machen, daß er von Ledermann Wünsche und Beschwerden entgegennahme.

Girgenti, 28. Juli. Die Kaiserin Friedrich traf heute Vormittag in Porto Empedocle ein; vier anwesende englische Schiffe gaben Salutschüsse ab. Die Kaiserin besichtigte die Alterthümer des Ortes.

Paris, 28. Juli. Nach hier eingegangenen Nachrichten aus London würden die Unterhandlungen zwischen Frankreich und England heute beendet werden bis auf die Details, welche einer Kommission für die neue Abgrenzung im Nigergebiete vorbehalten bleiben.

Paris, 28. Juli. Die zur Prüfung der kolonialen Frage eingesetzte Kommission hielt heute ihre erste Sitzung ab. Handelsminister Jules Roche führte den Vorsitz und betonte in seiner Eröffnungsrede, wie die Blätter melden, die Notwendigkeit, vergleichende Studien über die Kolonialorganisation der fremden Mächte anzustellen, namentlich bezüglich jener Zuständigkeiten, welche den mit der Erforschung der Kolonialgebiete beschäftigten Gesellschaften gemacht wurden.

London, 28. Juli. Unterhaus. Bei der Einzelberatung der Helgoland-Bill wurde das Amendment Mac Niell, daß die Abtretung der Insel von der Zustimmung der Einwohner abhängig gemacht werde, nach kurzer Debatte mit 172 gegen 56 Stimmen verworfen. Im Laufe der Debatte erklärte Unterstaatssekretär Fergusson, es wäre schwer, wenn nicht unmöglich, die Ansicht der Einwohner zu erlangen. Aber abgesehen davon, ganz unmöglich sei es, irgend eine Abänderung des Wortlauts der Vorlage anzunehmen, die geeignet wäre, den Erfolg der Abmachungen zu gefährden, die dem britischen Reiche große Vorteile verliehen. Ein Amendment von Nolan, welches die Befreiung vom Militärdienst für die innerhalb 20 Jahren nach der Abtretung geborenen Kinder eingeborener Helgoländer verlangt, wurde mit 191 gegen 68 Stimmen verworfen.

London, 28. Juli. Meldung des „Reuter'schen Bureaus.“ Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Konstantinopel hätten einige Armenier gestern in der Kathedrale eine Demonstration gegen den Patriarchen gemacht, welche sich in der Wohnung desselben fortsetzen. Zur Wiederherstellung der Ordnung hätten Truppen einschreiten müssen.

London, 28. Juli. Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureaus“ aus Newyork wäre der zwischen den Truppen Guatamas und San Salvador bei Chingo stattgehabte Kampf sehr ernst gewesen. Auf Seiten Guatamas betrage angeblich der Verlust 600 Mann, der Verlust der Truppen San Salvador wird auf 2 Offiziere und 87 Mann an Toten und Verwundeten angegeben.

London, 29. Juli. Unterhaus. Bei der Debatte über die dritte Lesung der Helgolandbill erklärte Unterstaatssekretär

Dienstag, 29. Juli.

Inserate, die schriftgestaltete Petitionen oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Fergusson, Deutschland sei unzweifelhaft berechtigt, in seinen Gebieten einen Einfuhrzoll zu erheben. Dies könnte den Handel von Zanzibar nach den deutschen Häfen theilweise ablenken, jedoch sei zu erwarten, daß Zanzibar dafür ein Aequivalent durch allgemeine Ausdehnung und Entwicklung des Handels erhalten werde, welche aus dem englisch-deutschen Abkommen sicherlich entstehen werde.

London, 29. Juli. Das Unterhaus nahm in dritter Lesung die Helgolandbill ohne Abstimmung an.

Capstadt, 29. Juli. (Reuter-Meldung.) Der neue Premierminister Rhodes brachte im Repräsentantenhouse eine Resolution ein, nach welcher das Haus bedauert, daß die Regierung des Kaplandes über den englisch-deutschen Vertrag, soweit er das Gebiet südlich des Zambezi betreffe, nicht um Rat befragt worden sei. Die Regierung solle bei jedem künftigen Uebereinkommen betreffs dieses Gebiets gehört werden.

Rio de Janeiro, 29. Juli. Es verlautet, die Regierung beabsichtige, die brasiliischen Gesandten bei denjenigen Mächten abzuberufen, welche die neue Regierung noch nicht anerkannt haben.

Buenos-Aires, 28. Juli. Die Regierungstruppen erhielten beträchtliche Verstärkungen. Präsident Celman kehrte hierher zurück. Die Börse und die Banke sind noch immer geschlossen. Der Waffenstillstand wurde bis zwei Uhr Nachmittags verlängert.

Girgenti, 29. Juli. Kaiserin Friedrich nahm an Bord der „Surprise“ eine Revue des britischen Geschwaders ab und besuchte mit ihren Töchtern die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Am Abend war der Hafen prachtvoll elektrisch erleuchtet; zu Ehren der Kaiserin fand ein Feuerwerk mit Serenade statt.

4. Klasse 182. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 28. Juli 1890. — 6. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Obne Gewähr.)

129 204 385 460 (3000) 520 614 704 30 44 903 69 1000 (3000) 130
98 262 (300) 362 410 54 83 558 626 43 76 99 842 2015 19 115 78 432
639 984 365 115 34 232 (1500) 355 563 621 83 97 802 72 953 67
4023 35 56 331 468 (1500) 522 879 (1500) 99 927 (500) 5274 435 821
914 32 61 (3000) 74 623 174 213 36 403 552 678 853 965 7002 10 98
172 268 302 28 406 14 627 701 2 10 11 81 885 8115 49 214 26 70
456 533 727 840 921 9051 65 169 99 411 22 637 733 75 870
10059 66 101 59 96 257 (300) 509 14 (300) 29 58 703 861 949 (300)
96 11006 58 94 98 225 63 321 440 83 886 48 984 12017 125 60 253
353 79 98 647 92 995 13047 87 168 71 374 482 519 43 (300) 606 63
963 86 14037 (3000) 121 257 352 60 421 81 588 626 705 (1500) 53
15007 21 68 192 254 82 386 487 533 694 714 73 855 78 90 914 16068
77 449 93 526 84 895 17103 341 67 99 498 99 605 65 798 862 968 85
89 18055 212 63 306 76 435 56 74 706 13 949 19104 14 33 423 (500)
712 62 804 80 937

20062 183 217 353 85 434 42 511 39 644 810 11 909 21077 105
36 291 374 424 33 86 (1500) 69 442 73 815 58 900 32 41 48 74 94
22133 207 94 337 43 90 93 452 521 95 629 793 944 23212 48 70 (500)
358 (1500) 438 531 45 64 714 807 24011 16 32 76 (3000) 292 372 451
97 846 25081 109 99 (1500) 275 455 513 23 976 26127 287 321 23 38
53 66 404 64 509 36 87 (3000) 654 (500) 729 810 (300) 912 51 27102
252 414 547 90 772 814 (500) 968 300 28004 142 373 77 401 91 509
621 88 (1500) 800 71 923 55 29008 (3000) 75 173 279 385 4045 786 34
847 908 34 (1500)

30216 44 65 69 (500) 89 352 84 515 77 725 46 (3000) 94 859 75
968 83 31112 32 238 49 383 524 60 62 95 600 874 902 32040 (1500)
71 163 351 486 604 (500) 61 (500) 72 770 83 832 90 942 33108 26
473 572 98 724 57 88 34015 52 155 66 223 549 60 96 618 74 721 37
(3000) 73 801 37 938 35031 134 447 77 531 78 710 45 36202 466 673
89 729 52 822 37070 95 113 716 898 (500) 948 38008 35 119 (3000)
78 87 (500) 292 349 490 613 711 89 823 78 94 39270 79 422 (300) 45
656 70 859 96 (1500)

40 092 97 122 80 81 324 558 (300) 88 705 69 800 920 41 143 98
311 67 78 571 (300) 612 85 (500) 94 722 956 97 42 098 174 330 575
(500) 99 622 94 901 26 43 014 188 284 312 558 650 77 838 51 944
44118 23 61 312 508 60 98 733 82 831 922 46 63 45049 67 174 263 78 95 (500)
427 58 503 793 46 136 525 85 91 623 723 54 96 (5000) 810 57 47 099
186 313 30 407 98 503 5 61 791 824 900 19 48 016 178 362 482 91
657 99 814 49 027 55 56 177 211 375 695 729

50162 628 47 752 86 905 95 51002 (3000) 17 28 151 324 (300)
437 573 356 (500) 916 37 52084 106 225 380 483 646 63 758 78 88
851 914 (1500) 53123 (1500) 237 327 (500) 448 (500) 593 709 45 54142
78 98 216 38 388 442 542 602 (1500) 729 55035 235 44 48 56 89 467
543 92 676 703 78 945 56030 277 (3000) 514 98 816 932 79 57002
499 (1500) 541 672 764 97 951 (1500) 58092 354 404 67 97 505 84
600 745 (3000) 54 66 89 926 (1500) 30 69 59179 217 20 519 686 766 918

60053 80 85 (3000) 130 33 88 91 261 77 358 435 76 (300) 517
98 (500) 616 705 840 60 970 61017 18 97 133 (300) 251 336 441 581
644 725 897 943 (1500) 62045 139 56 220 21 62 (3000) 326 437 39 540
847 69 63116 57 71 312 40 658 72 764 871 973 61002 109 25 74
95 236 45 398 545 64 623 65 628 75 256 77 308 730 803 66 87 935
(500) 54 66119 81 88 (300) 208 743 896 914 67044 129 288 337 563
632 62 989 68208 230 51 452 507 96 749 913 74 69008 65 253 77

97 (3000) 411 83 97 724
70038 193 232 (500) 99 400 18 42 (500) 609 22 54 (300) 57 871
71042 249 383 443 573 96 679 736 50 889 976 80 72088 215 98 433
675 771 886 77 947 73369 441 612 18 (300) 68 723 878 924 41 74042
67 (300) 229 43 559 735 861 972 83 75059 512 81 763 76078 169 317
506 85 616 715 56 906 12 47 77028 106 13 19 225 643 519 98 99
605 702 897 78106 92 (500) 266 316 75 593 656 59 81 832 49 82 905
66 79038 262 (300) 337 479 91 627 736 (300) 93 821
80233 327 41 73 623 33 740 (3000) 65 81115 201 83 99 349 482
506 67 95 900 56 82091 141 91 424 51 (300) 604 825 52 83120 243
97 538 54 62 680 (300) 847 905 48 56 63 84018 39 48 (500) 141 335
627 864 72 85298 460 519 34 42 745 (3000) 86105 621 811 96
87006 10 129 93 230 320 55 (3000) 414 47 88 749 818 72 88016
66 147 202 3 311 65 518 42 677 713 70 903 9 79 89011 63 93 183

Dresdner Bank —, Italiener —, Gelsenkirchen 168,00, Gott-
hardbahn —, Schweizer Nordostbahn —, Böhm.-Westbahn —.
Wien, 28. Juli. (Schluss-Kurse). Auf Argentinien und knapperes Geld
reservirt und sich abschwächend.

Oester. Papierrechte 88,42% do. 5 proz. do. 101,30, do. Silberernte 89,60, 450 proz.

Goldrente 105,00, do. ungar. Goldr. 101,90, 5 proz. Papierrenten 100,05, 1850 er

Lease 141,60, Anglo-Aust. 157,60, Länderbank 227,90, Kreditaktien 303,50, Union-

bank 288,25, Ung. Kredit 350,50, Wiener Bankverein 119,00, Böhm. Westbahn 339,00,

Bush. Eisenb. 460,50, Lux-Bodenb. —, Elbenthal 231,25, Elisabeth. —, Nordb.

277,00, Franzosen 237,25, Galizier 203,00, Alp. Monten-Aktien 96,10, Lemberg-

Czernowitz 230,00, Lombarden 136,75, Nordwestbahn 214,00, Pardubitzer 173,50

Tramway —, Tabakaktien 120,0, Amsterdamer 86,00, Deutsche Plätze 56,75,

Lond. Wechsel 116,10, Pariser do 45,80, Napoléons 9,22, Marknoten 56,75,

russ. Bankr. 1,35%, Silbercoupe 100,00, Böhmisches Nordbahn 226,50, Bulgarische

Anleihe 107,25

Paris, 28. Juli. Schluss-Kurse. Ruhig.

3 proz. amort. R. 94,57% 3 proz. Rente 92,57%, 4% proz. Anteile 106,90,

Italienische 5 proz. R. 93,65, österreichische Goldrente 95%, 4 proz. ungar.

Goldrente 88,81, 4 proz. Russen 1889 97,10, 4 proz. Russen 1889 97,00, 4 proz.

unif. Egypt 487,18, 4 proz. Spanier süssere Anteile 75%, Konv. Türken 18,20,

Türkische Loose 76,75, 4 proz. privil. Türk.-Obligationen —, Franzosen

527,50, Lombarden 301,25, do. Prioritäten 330,00, Banque ottomane 581,25,

Banque de Paris 808,25, Banque d'escampot 505,00, Crédit foncier 1245,00,

do. mobilier 431,25, Meridional-Aktien —, Panama-Kanal-Aktien 41,25, do.

5 proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 57,25, Suezkanal Aktien 2321,25,

Gaz Parisien 1387,00, Crédit Lyonnais 755,00, G z pour le Fr. et l'Etrang —,

Transatlantique 62,00, B. de France 4140,00, Ville de Paris de 1871 409,00,

Tabacs Ottom. 272,00, 2/4 Cons. Angl. —, Wechsel auf deutsche Plätze 122%,

do. London. kur 25,25%, Châusses sur Londres 25,27%, Wechsel Wien k. 215,50,

Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. —, Compt. d'Escampot

neue —, Robinson 57,50

Petersburg, 28. Juli. Wechsel auf London 84,40, Russ. II. Orient-

anleihe 100%, do. III. Orientanleihe 101, do. Bank für auswärtigen Handel

257, Petersburger Diskonto-Bank 620,00, Warschauer Diskonto-Bank —,

Petersburger internat. Bank 485, Russ. 4% proz. Bodenkreditfondabn. 134%,

Grosse Russ. Eisenbahn 215, Kurk-Kiew-Aktien —, Russische Südwestbahn

Action 110%.

London, 28. Juli. (Schluss-Kurse). Ruhiger.

Engl. 2% proz. Consols 96/10, Preuss. 4 proz. Consols 104, Italien. 5 proz.

Rente 92%, Lombarden 117, 4 proz. Russen von 1889 97,10, Conv. Türken 17,10,

Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 95, 4 proz. ungar. Goldrente 87, 4 proz.

Spanier 74%, 3/4 proz. privil. Egypt 91, 4 proz. unif. do. 96, 3 proz. garant.

do. 100%, 4 proz. egypt. Tributari 97,10, 60% kons. Mexik. 94%, Ottomanbank

13, Suezaktien 91%, Canada Pacific 83%, De Beers Aktien neue 17,10, Platz-

diskont 4, Silber —.

Rio Tinto 22,10, Rubinen-Aktien 1/8% Verlust.

London, 28. Juli. Abds. Preussische Consols 104, engl. 2% proz.

Consols 96/10, konv. Türken 17,10, 4 proz. Russen 1889 (II. Serie) 97,10,

Italiener 92%, 4 proz. ungar. Goldrente 87,10, 4 proz. unif. Egypt 96/10, Otto-

manbank 13, 6 proz. kons. Mexikaner —, Silber 50.

In die Bank flossen 167000 Pf. Sterl.

New York, 28. Juli. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25%, Erie-Bahn

Second Bonds —, Wabash preferred 26, Illinois Centralbahn-Aktien 117,

New-York Centralbahn-Aktien 138, Central-Pacific Aktien 33, Reading und

Philadelphia Aktien 45%, Louisville u. Nashville Aktien 85%, Lake Shore Aktien

—, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 72%.

Produkten-Kurse.

Köln, 28. Juli. (Getreidemarkt). Weizen niedriger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, per Juli 21,25, November 18,20. Roggen niedriger loco 12,75, fremder loco 12,75, per Juli 17,00, per November 14,85, do. der niedriger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 67,50, per Oktober 58,70, per Mai 56,10.

Bremen, 28. Juli. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard wie

locos 6,60 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 235 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 151% bez.

Hamburg, 28. Juli. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht). Rüben-Zucker

I Prod. Basis 8% p.C. Rendement, neue Usance, frei am Berl. Hamburg, per

Juli 13,60, per August 13,60, per Dezember 12,17%, per Mai 1891 12,50.

Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 28. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht). Good average Sam. s

per Juli —, per September 86%, per Dezember 79%, per März 1891 77%.

Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 28. Juli. (Getreidemarkt). Weizen loco fest, holsteinischer

locos neuer 202—215. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180—190

russ. loco fest, 116—122. Gerste fest — Rüböl (unvorzelt) ruhig.

locos 64 — piritus still, per Juli-August 25% Br., per August — September 25% Br., per Sept.-Oktober 26% Br., per Okt.-Novr. 24% Br. — Kaffee ruhig.

Umsatz — Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,70 Br., per August

Dezbr. 6,95 Br. — Gd. — Wetter: Sehr warm.

28. Juli. Weizen per Herbst 7,25 do. 7,30 Br., per Frühjahr

7,65 Gd., 7,70 do. Roggen per Herbst 5,92 Gd., 5,97 Br., per Frühjahr 6,22 Gd.,

6,27 Br. Mais per Juni-Juli 5,55 Gd., 5,60 Br., per Mai-Juni 1891 5,51 Gd.,

5,56 Br. Hafer per Herbst 6,57 Gd., 6,62 do. per Frühjahr 6,89 Gd., 6,90 Br.

28. Juli. Produktionsmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,02

Gd., 7,04 Br., per Frühjahr 1891 7,40 Gd., 7,42 Br. — Hafer per Herbst 6,20 Gd.,

6,22 Br., per Frühjahr 1891 6,52 Gd., 6,54 Br. — Mais per Juli-August 5,37 Gd.,

5,39 Br., per August-September 5,38 Gd., 5,41 Br., per Mai-Juni 1891 5,24 Gd.,

5,26 Gd. — Körnerps per August-Dezemb. 10,70 a 10,75. — Wetter: Schön.

Paris, 28. Juli. Getreidemarkt (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Juli

27,86, per August 26,50, per September-Dezembr. 24,60, per November-Februar

24,60. — Roggen ruhig, per Juli 17,25, per Novemb.-Februar 15,80. Mehl beh., per Juli 57,80, per August 58,30, per Septbr.-Dezember 55,60, per November-Februar 55,70. Rüböl ruhig, per Juli 68,75, per August 65,50, per Septbr.-Dezember 64,25, per Januar-April 63,25. — Spiritus träge, per Juli 35,75, per August 36,25, per September-Dezember 37,25, per Januar-April 38,50. — Wetter: Schön.

Paris, 28. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% beh., loco 32,75 à 33,00.

Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 36,25, per August 36,37%.

Havre, 28. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.

Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse.

Rio 6 000 Sack. Santos 4000 Sack. Recettes für Sonnabend.

Havre, 28. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Peimann, Ziegler & Co.

Kaffee good average Santos per September 104,25, per Dezember 98,00.

Amsterdam, 28. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger,

per November 208. — Roggen loso behauptet, auf Termine niedriger, per

Oktober 133 a 132, per März 130 a 129. — Raps per Herbst —. — Rüböl

100 31%, per Herbst 28%, per Mai 1891 28%.

Amsterdam, 28. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54%.

Antwerpen, 28. Juli. Petroleummärkte (Schlussbericht) Raffinirtes Typo

veiss loco 17 bez. und Br., per Juli 17 Br., per August 17 Br., per Septbr.-

Dezember 17% Br. Ruhig.

Antwerpen, 28. Juli. (Getreidemarkt) Weizen fest. Roggen höher.

Hafer gesucht, Gerste fest.

London, 28. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen sehr fest, rother fremder 1/2—I sh. höher, Nachfrage tib. auf den Kontinent, weisser 1/2 sh. höher, jedoch ruhig, Mehl und Linsen 1/2 sh., Mais 1/2—I sh., Hafer 1/4—1/2 sh. gegen vorige Woche höher gehalten, jedoch ruhig.

London, 28. Juni. Die Getreidezufrachten betragen in der Woche vom

19. bis zum 25. Jnl: Englischer Weizen 451, fremder 112,719, englische Gerste

78, fremder 14,528, englische Malzgerste 20,432, fremde —, engl. Hafer 30,

deutsche 6,13% matt. Centrifugal Cuba —. — Wetter: —.

London, 28. Juli. Chili-Kupfer 57%, per 3 Monat 58%.

London, 28. Juli. An der Küste I. Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

Bradford, 28. Juli. Wolle ruhig aber stetig, englische fester, Garne fest.

Glasgow, 28. Juli. Roheisen, Schloss. Mixed numbers warrens 45

sh. 10%, d.

Glasgow, 28. Juli. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche

9047 gegen 12,120 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Liverpool, 28. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz

7 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 4 000 Ballen.

Liverpool, 28. Juli. Umsatz 7 000 Ballen, davon für Spekulation und

Export 500 B.